

Übersicht Kriterienbewertungen Vestisches Gymnasium Kirchhellen

Inhaltsbereich 2 Lehren und Lernen				
Dimension 2.1 Ergebnis- und Standardorientierung				
2.1.3.1	Die schulinternen Lehrpläne setzen die Obligatorik der Lehrpläne bezogen auf die spezifische Situation der Schule um.		+	
2.1.3.2	Die Schule sichert die Umsetzung der schulinternen Lehrpläne.	++		
2.1.4.1	Die Schule hat in ihrem Schulprogramm Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit festgelegt.	++		
Dimension 2.2 Kompetenzorientierung				
2.2.1.1	Die Schule fördert personale und soziale Kompetenzen.	++		
2.2.1.2	Die Schule fördert Lern-, Methoden- und Medienkompetenzen.	++		
2.2.2.1	Die Unterrichtsprozesse sind herausfordernd und kognitiv aktivierend angelegt.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
2.2.3.1	Der Einsatz von Medien ist geeignet den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
2.2.3.2	Die Gestaltung der Lernumgebung ist geeignet den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
2.2.4.1	Die Gestaltung von Lernarrangements ist auf selbstständiges Lernen ausgerichtet.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
Dimension 2.3 Lern- und Bildungsangebot				
2.3.1.1	Die Schule gestaltet ein standortbezogenes differenziertes unterrichtliches Angebot.	++		
Dimension 2.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung				
2.4.1.1	Die Grundsätze der Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung entsprechen den inhaltlichen und formalen Vorgaben.		+	
2.4.1.2	Die Schule macht allen Beteiligten die festgelegten Verfahren und Kriterien für die Lernerfolgsüberprüfung und für die Leistungsbewertung transparent.		+	
2.4.1.3	Die Schule stellt sicher, dass die Verfahren und Kriterien zur Lernerfolgsüberprüfung und zur Leistungsbewertung eingehalten werden.		-	
2.4.2.1	Die Lehrkräfte erfassen systematisch die Lernstände und Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler.		+	
2.4.2.2	Die Lehrkräfte nutzen Ergebnisse von Lernerfolgsüberprüfungen für ihre Unterrichtsentwicklung.		+	
Dimension 2.5 Feedback und Beratung				
2.5.2.1	Die Schule nutzt Schülerfeedback zur Verbesserung der Lehr- und Lernprozesse.			-
2.5.3.1	Die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten werden bei Bedarf systematisch in Lernangelegenheiten beraten.	++		
2.5.3.2	Die Erziehungsberechtigten werden systematisch in Erziehungsangelegenheiten beraten.		+	
2.5.5.1	Die Schule verfügt über ein Übergangsmangement für Schülerinnen und Schüler.	++		
Dimension 2.6 Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität				
2.6.1.1	Die Planung und Gestaltung des Unterrichts orientieren sich an den Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
Dimension 2.7 Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht				
2.7.1.1	Die Schule fördert den Erwerb der Bildungssprache systematisch und koordiniert.		+	
Dimension 2.8 Transparenz, Klarheit und Strukturiertheit				
2.8.1.1	Die unterrichtlichen Prozesse und Inhalte sind für die Schülerinnen und Schüler transparent und klar strukturiert.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
Dimension 2.9 Klassenführung und Arrangement des Unterrichts				
2.9.1.1	Die Schule sichert die effiziente Nutzung der Unterrichtszeit.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
Dimension 2.10 Lernklima und Motivation				
2.10.1.1	Lehren und Lernen finden in einer positiven Atmosphäre statt.*		siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen	
Dimension 2.11 Ganztäg und Übermittagsbetreuung				
2.11.1.1	Die Schule berücksichtigt bei der Planung und Gestaltung ihres ganztägigen Angebots eine begründete Rhythmisierung.	++		
2.11.1.2	Die Schule sorgt für ein verlässliches außerunterrichtliches Angebot.		+	
Inhaltsbereich 3 Schulkultur				
Dimension 3.1 Demokratische Gestaltung				
3.1.1.1	Die Schule hat mit allen Beteiligten verbindliche Verhaltens- und Verfahrensregeln zum Umgang miteinander und mit Dingen getroffen.	++		
3.1.1.2	Die Schule setzt vereinbarte Maßnahmen zum Umgang mit Regelverstößen konsequent um.		+	

Übersicht Kriterienbewertungen Vestisches Gymnasium Kirchhellen

3.1.2.1	Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt.	++		
3.1.3.1	Die Schule beteiligt die Schülerinnen und Schüler an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.	++		
3.1.4.1	Die Schule beteiligt die Erziehungsberechtigten an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.	++		
Dimension 3.2 Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit				
3.2.1.2	Die Schule fördert die Akzeptanz von Vielfalt und Unterschiedlichkeit.	++		
3.2.2.1	In der Schule findet eine Auseinandersetzung mit Werten und Normen statt.	++		
Dimension 3.3 Schulinterne Kooperation und Kommunikation				
3.3.1.1	Die Schule sichert den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten.	++		
3.3.2.2	In den Bereichen Unterricht und Erziehung kooperieren die Lehrkräfte systematisch.	++		
Dimension 3.4 Gestaltetes Schulleben				
3.4.1.1	Die Schule gestaltet ein vielfältiges Schulleben.	++		
Dimension 3.5 Gesundheit und Bewegung				
3.5.1.3	Die Schule macht Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Angebote zur Gesundheitsförderung und zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.			Das Kriterium wird nicht bewertet.
Dimension 3.6 Externe Kooperation und Vernetzung				
3.6.1.1	Die Schule kooperiert mit anderen Schulen bzw. Kindertagesstätten in ihrem Umfeld.		+	
3.6.1.2	Die Schule bindet sich mit ihrer Arbeit in ihr Umfeld ein.	++		
3.6.1.3	Die Schule kooperiert mit pädagogischen, kulturellen und gesellschaftlichen und ggf. auch therapeutischen Einrichtungen sowie ggf. Betrieben.	++		
Dimension 3.7 Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes				
3.7.1.1	Die Schule leistet ihren Beitrag dazu, dass die Gebäude und das Gelände gepflegt und sauber sind.		+	
3.7.1.2	Die Schule nutzt Gestaltungsmöglichkeiten bezogen auf das Schulgebäude und das Schulgelände.	++		
Inhaltsbereich 4 Führung und Management				
Dimension 4.1 Pädagogische Führung				
4.1.1.1	Die Schulleitung hat klare Zielvorstellungen für die Weiterentwicklung der Schule, insbesondere des Unterrichts.	++		
4.1.1.2	Die Schulleitung sorgt dafür, dass die Ziele der Schule partizipativ entwickelt werden.	++		
4.1.1.3	Die Schulleitung sorgt für Klarheit und Eindeutigkeit der Ziele der Schule.	++		
4.1.1.4	Die Schulleitung verfügt über Strategien, gemeinsame Ziele für die Weiterentwicklung der Schule nachhaltig umzusetzen.	++		
4.1.2.1	Die Schulleitung sichert die Rahmenbedingungen für Kooperationen der unterschiedlichen Gruppen.	++		
Dimension 4.2 Organisation und Steuerung				
4.2.2.1	Planvolles und zielgerichtetes Arbeiten des Personals wird durch klare Delegation von Aufgaben unterstützt.		+	
4.2.2.2	Die Verteilung von Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb der Schule ist den Beteiligten bekannt.		+	
Dimension 4.3 Ressourcenplanung und Personaleinsatz				
4.3.1.1	Der Einsatz von Ressourcen wird partizipativ geplant und transparent umgesetzt.	++		
4.3.2.1	Der Einsatz des Personals ist so organisiert, dass Unterrichtsausfall vermieden wird.		+	
4.3.2.2	Der Vertretungsunterricht ist so organisiert, dass die inhaltliche Kontinuität gewährleistet wird.			
Dimension 4.5 Fortbildung und Fortbildungsplanung				
4.5.1.1	Die Fortbildungsplanung berücksichtigt die Zielsetzungen, Aufgabenstellungen und fachlichen Bedarfe der Schule.		+	
4.5.1.3	Die durch Fortbildung erworbenen Kompetenzen werden systematisch zur Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt.		+	
Dimension 4.7 Strategien der Qualitätsentwicklung				
4.7.1.1	Die Schule verfügt über ein strukturiertes Verfahren zur Steuerung der Prozesse der schulischen Qualitätsentwicklung.	++		
4.7.1.2	Die Schule nutzt das Schulprogramm im Rahmen ihrer Qualitätsentwicklung als wesentliches Steuerungsinstrument.		+	
4.7.3.1	Die der Schule zur Verfügung stehenden Informationen und Daten werden zur Sicherung und Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt.	++		